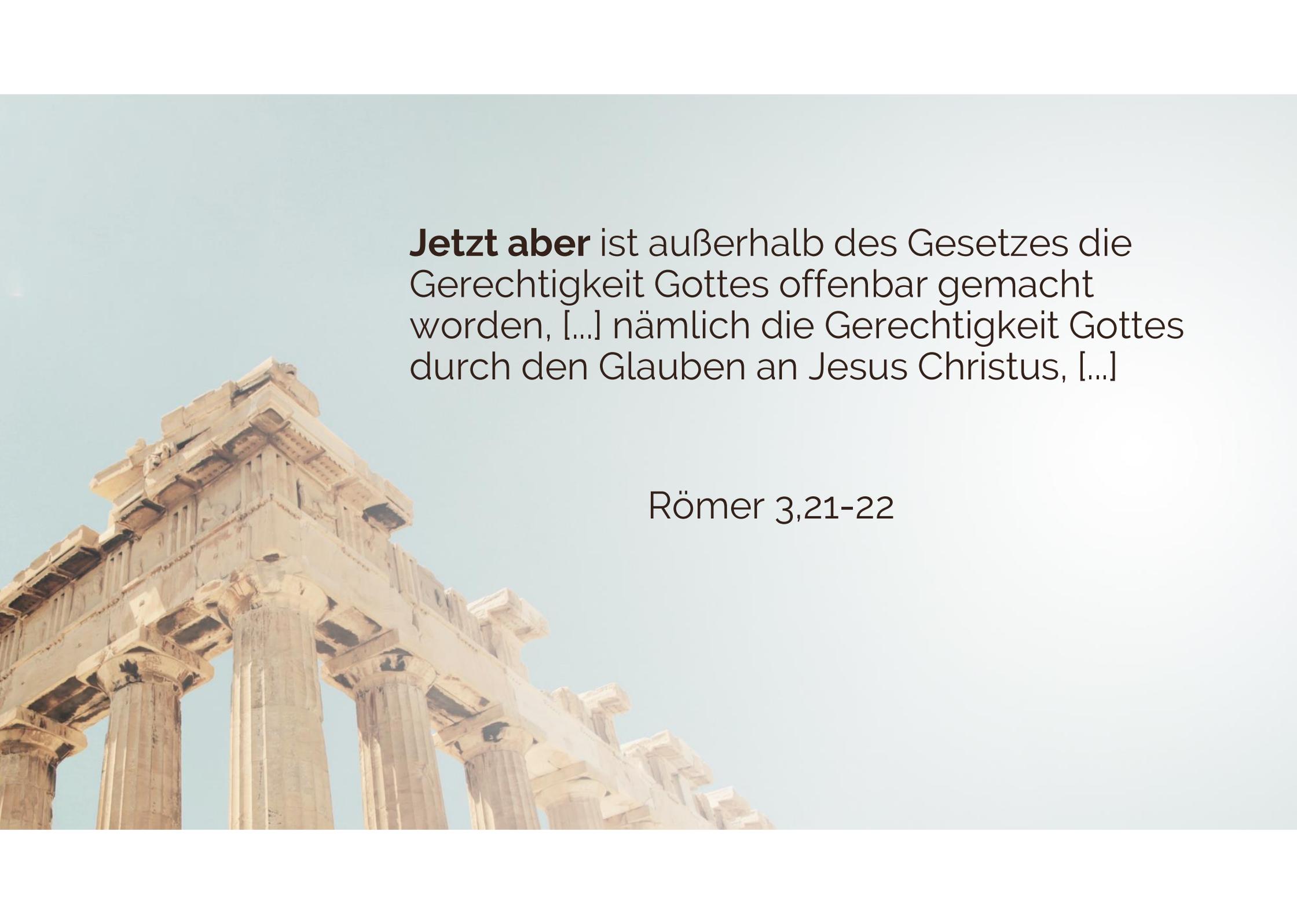


# DER RÖMEROBRIEF

---

Fundamente des Glaubens



A photograph of ancient Greek temple columns, likely the Parthenon in Athens, viewed from a low angle against a clear blue sky. The columns are made of light-colored stone and show signs of weathering and age. The perspective is from the ground looking up at the columns, which recede into the distance.

**Jetzt aber** ist außerhalb des Gesetzes die Gerechtigkeit Gottes offenbar gemacht worden, [...] nämlich die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus, [...]

Römer 3,21-22



# Gerechtigkeit aus Glauben – es bleibt...

Römer 3,27-31

Gerechtfertigt  
aus Glauben –  
es bleibt...

27. Wo bleibt nun das Rühmen? Es ist ausgeschlossen! Durch welches Gesetz? Das der Werke? Nein, sondern durch das Gesetz des Glaubens!

28. So kommen wir nun zu dem Schluss, dass der Mensch durch den Glauben gerechtfertigt wird, ohne Werke des Gesetzes.

29. Oder ist Gott nur der Gott der Juden und nicht auch der Heiden? Ja freilich, auch der Heiden!

Römer 3,27-29



Gerechtfertigt  
aus Glauben –  
es bleibt...

30. Denn es ist ja ein und derselbe Gott, der die Beschnittenen aus Glauben und die Unbeschnittenen durch den Glauben rechtfertigt.
31. Heben wir nun das Gesetz auf durch den Glauben? Das sei ferne! Vielmehr bestätigen wir das Gesetz.



1.

...kein Rühmen

Römer 3,27-28



## Gerechtfertigt aus Glauben – es bleibt...

1. ...kein Rühmen  
(3,27-28)

27. Wo bleibt nun das Rühmen? Es ist ausgeschlossen! Durch welches Gesetz? Das der Werke? Nein, sondern durch das Gesetz des Glaubens!

Römer 3,23

...denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten,

Römer 3,27



## Gerechtfertigt aus Glauben – es bleibt...

1. ...kein Rühmen  
(3,27-28)

30. Durch ihn (Gott) aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung,

31. damit [es geschehe], wie geschrieben steht:  
»Wer sich rühmen will, der rühme sich des Herrn!«



## Gerechtfertigt aus Glauben – es bleibt...

1. ...kein Rühmen  
(3,27-28)

27. Wo bleibt nun das Rühmen? Es ist ausgeschlossen! Durch welches Gesetz? Das der Werke? Nein, sondern durch das Gesetz des Glaubens!

28. So kommen wir nun zu dem Schluss, dass der Mensch durch den Glauben gerechtfertigt wird, ohne Werke des Gesetzes.



2.

...kein Unterschied

Römer 3,29-30



## Gerechtfertigt aus Glauben – es bleibt...

1. ...kein Rühmen  
(3,27-28)
2. ...kein  
Unterschied  
(3,29-30)

29. Oder ist Gott nur der Gott der Juden und nicht auch der Heiden? Ja freilich, auch der Heiden!

30. Denn es ist ja ein und derselbe Gott, der die Beschnittenen aus Glauben und die Unbeschnittenen durch den Glauben rechtfertigt.



3.

...das Gesetz bestätigt

Römer 3,31



## Gerechtfertigt aus Glauben – es bleibt...

1. ...kein Rühmen  
(3,27-28)
2. ...kein Unterschied  
(3,29-30)
3. ...das Gesetz  
bestätigt  
(3,31)

**31. Heben wir nun das Gesetz auf durch den  
Glauben? Das sei ferne!  
Vielmehr bestätigen wir das Gesetz.**

## Gerechtfertigt aus Glauben – es bleibt...

1. ...kein Rühmen  
(3,27-28)
2. ...kein Unterschied  
(3,29-30)
3. ...das Gesetz  
bestätigt  
(3,31)

## Die Gesetze

### **Zeremonialgesetz**

(in Christus erfüllt u.a. Matthäus 5,17-20)

### **Zivilgesetz**

(galt für das Volk Israel als Nation)

### **Moralgesetz**

(zeitlos, spiegelt Gottes unveränderliches Wesen)



## Gerechtfertigt aus Glauben – es bleibt...

1. ...kein Rühmen (3,27-28)
2. ...kein Unterschied (3,29-30)
3. ...das Gesetz bestätigt (3,31)



## Das Moralgesetz

1. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir
2. Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen
3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen
4. (Sabbatgebot nicht, da Schatten auf Christus u.a. Kolosser 2,16)
5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren
6. Du sollst nicht töten
7. Du sollst nicht ehebrechen
8. Du sollst nicht stehlen
9. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Hab und Gut...

## Gerechtfertigt aus Glauben – es bleibt...

1. ...kein Rühmen  
(3,27-28)
2. ...kein Unterschied  
(3,29-30)
3. ...das Gesetz  
bestätigt  
(3,31)

“Das Gesetz gebietet, damit wir, nachdem wir versucht haben, das Gebotene zu tun, und so unsere Schwäche unter dem Gesetz spüren, lernen, die Hilfe der Gnade zu erflehen.”

Augustinus and Hilarius (Brief 157, Ende 4. Jhd.)

24 So ist das Gesetz unser Zuchtmeister gewesen auf Christus hin, damit wir durch den Glauben gerecht würden.

Galater 3,24



## Gerechtfertigt aus Glauben – es bleibt...

1. ...kein Rühmen  
(3,27-28)
2. ...kein Unterschied  
(3,29-30)
3. ...das Gesetz  
bestätigt  
(3,31)

14. Ich freue mich an dem Weg, den deine **Zeugnisse** weisen, wie über lauter Reichtümer.
15. Ich will über deine **Befehle** nachsinnen und auf deine Pfade achten.
16. Ich habe meine Lust an deinen **Anweisungen**; dein Wort vergesse ich nicht.
17. Gewähre deinem Knecht, dass ich lebe und dein **Wort** befolge!
18. Öffne mir die Augen, damit ich sehe die Wunder in deinem **Gesetz**!

